

Gemeinsamer Ausschuss / Schulvorstand		Gymnasium Halepaghen-Schule Buxtehude
<h1>Sitzungsbericht</h1>	Schuljahr:	2015/16
	Datum:	04.11.2015
	Zeit:	16:03 – 17:17
<u>Beschlüsse:</u>		
Der GA / SV hat in der oben genannten Sitzung Folgendes beschlossen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Haushalt - städtische Mittel (Herr Rausch); Entlastung für das Jahr 2014, Haushaltsplan 2015 2. Haushalt – Landesmittel (Herr Bomblat) , Entlastung der Schulleiterin 3. Schulentwicklungsgruppe: Vereinbarung mit dem Gemeinsamen Ausschuss/Schulvorstand 4. Genehmigung eines Beschwerdeleitfadens 		
<u>Tagesordnungspunkte:</u>		Tagesordnungspunkte, die ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich des Schulvorstandes fallen, sind fett gedruckt.
Der GA / SV hat zu folgenden Punkten getagt:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung 2. Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 08.07.2015 3. Informationen der Schulleitung 4. Haushalt – städtische Mittel (Herr Rausch) <ol style="list-style-type: none"> a. Rechenschaft 2014 einschließlich Entlastung b. Beschlussfassung Haushaltsplan 2015 5. Haushalt Landesmittel 2014 / Entlastung der Schulleiterin Landesmittel (Herr Bomblat) 6. Schulentwicklungsgruppe : Vereinbarung mit dem Schulvorstand, Antrag auf Genehmigung dieser Vereinbarung (Frau Middeke, Herr Drescher) 7. Beschwerdeleitfaden, Vorstellung und Antrag auf Genehmigung 8. Verschiedenes 		
<u>Termine:</u>		
Durch den GA/SchV festgesetzte Termine:		
18.01. - 27.01.16	Spanienaustausch: Schüler der HPS reisen nach Spanien	
03.04. - 11.04.16	Spanienaustausch : Besuch der spanischen Austauschschüler	
<u>Sitzungsprotokoll:</u>		
<u>Zu TOP 1:</u>		
Frau Fees-McCue begrüßt alle Anwesenden.		
Als Gäste werden Herr Bomblat, Herr Drescher und Herr Rausch begrüßt.		
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.		
Es folgt eine Vorstellungsrunde, da der GA/SchV neu zusammengesetzt ist.		
<u>Zu TOP 2:</u>		
Von Herrn Diaz del Cerro werden Änderungswünsche für das Protokoll vom 8.7.2015 erbeten; es betrifft:		
TOP 1 Zeile 2 Änderung: ...,da Herr Rausch noch nicht alle relevanten Informationen vorliegen hatte;		
TOP 6 Zeilen 6-7 Streichung des Satzes „Weiterhin wurde.....“;		
TOP 6 Zeile 13 Ergänzung: ...von Schülerseite, die auch umgesetzt werden;		
TOP 6 Zeilen 15-16: Streichung des Satzes „Es gab nur eine Gegenstimme“		
Die Änderung des Protokolls wird einstimmig beschlossen. Das Protokoll wird in geänderter Form erneut verschickt werden.		
<u>Zu TOP 3:</u>		
Zur Personalsituation gibt Frau Fees-McCue bekannt, dass es nach wie vor zwei Langzeitkranke im Bereich DSP und Kunst gibt.		
Drei neue Stellen wird es für das 2. Schulhalbjahr mit folgenden Fächerkombinationen geben: Religion/Kunst, Kunst/beliebiges Fach, Informatik/Physik oder Informatik/beliebiges Fach.		
Somit ist eine Verbesserung der Unterrichtsversorgung gewährleistet. Eine weitere Verbesserung ist für das Schuljahr 2016/17 zu erwarten, so dass ein Überhang an Lehrerstunden die Folge sein könnte, der erneut Abordnungen erforderlich machen könnte.		

Seit Montag, 02.11.2015, ist eine Fremdsprachenassistentin aus China an der Schule. Die Dame spricht gut Deutsch, ihr Berufswunsch ist Wirtschaftsdolmetscherin.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen zur Schulinspektion (14.12. – 17.12.2015).

Am Freitag, 06.11.15, findet ein Treffen mit der Chefin der Schulinspektion statt, damit weitere Vorbereitungen getroffen werden können (Schulprogramm – Leitbild).

Die Schulentwicklungsgruppe arbeitet intensiv, neue gewünschte Projekte werden mit vorbereitet. Ein großer Dank geht an die Schulentwicklungsgruppe für das tolle Engagement.

Unsere Schule hat seit Sommer ein neues Tätigkeitsfeld: Migration aus den südlichen Ländern. Die Stadt plant einen runden Tisch, um die Integration der Flüchtlingskinder zu organisieren. Bis Dezember rechnet man mit weiteren 500, ab Januar mit weiteren 700 Flüchtlingen, die Tendenz ist steigend.

Die HPS hat z.Zt. neun Migranten und plant eine Sprachlernklasse mit 16 Kindern. Diese neue Sprachlernklasse erhält 18 Stunden Deutsch pro Woche, die Kinder gehen dann in spezifischen Fachunterricht z.B. Biologie, Erdkunde, Geschichte, um die Sprache Deutsch und unsere Kultur zu erlernen. Die Behörde hat die Sprachlernklasse bereits genehmigt, welche Lehrkräfte die Kinder unterrichten sollen, steht noch nicht fest. Da die Grundschule Rotkäppchenweg und die IGS bereits Erfahrung haben, werden wir uns vernetzen und der Prozess wird somit schneller nach vorne gebracht.

Für die HPS ergibt das einen ganz neuen Arbeitsbereich, wichtig ist der Wissens- und Informationstransfer zwischen Lehrern, Eltern und Schülern.

Unsere Schule ist eine aktive, bewegte Schule, es fanden diverse Austausche statt (Frankreich, Schweden, USA, Litauen). Die Schüler aus Litauen kommen jetzt zu Besuch.

In diesem sehr kurzen Schuljahr werden in gekürzten Fächern die Klassenarbeiten um eine Arbeit verringert. Eine Klassenarbeit muss nicht immer 45 Minuten geschrieben werden, es genügen auch kürzere Arbeiten. Die Oberstufe ist von diesen Möglichkeiten ausgeschlossen, die Oberstufe schreibt die übliche Anzahl der Klassenarbeiten.

Zu TOP 4

Herr Rausch begrüßt alle Anwesenden. Am vorangegangenen Montag tagte der Haushaltsausschuss. Im Gremium des Ausschusses saßen Frau Clever und Herr Beele (Elternvertreter), Frau Merhof und Herr Schreyer (Lehrer) und Jasper Martens / Furkan (Schüler). Der Ausschuss hat alle Titel, Überziehungen sowie die ordentliche Verwaltung der Gelder geprüft und die Entlastung vorgeschlagen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Etat 2015 :

Durch rückläufige Schülerzahlen sind die städtischen Mittel rückläufig. Keine Haushaltsstelle wurde gestrichen, Gelder konnten sinnvoll verteilt werden. Dazu gab es keine Rückfragen, der ausgearbeitete Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird einstimmig angenommen.

Herr Rausch sucht bis Anfang Dezember neue Mitglieder für den Haushaltsausschuss, es soll einen fließenden Übergang geben. In der Regel tagt der Haushaltsausschuss Ende Februar/ Anfang März.

In der nächsten Sitzung muss über neue Mitglieder entschieden werden.

Zu TOP 5

Herr Bomblat begrüßt alle Anwesenden und berichtet über die Verwendung der Landesmittel in 2014. Herr Schreyer und Frau Clever prüften die ordnungsgemäße Verwendung des Schulbudgets. Die Übersicht der Einnahmen/Ausgaben im Schulbudget lag als Tischvorlage jedem vor.

Von Januar – Juli wurde die Betreuung teilweise durch Eltern gewährleistet, die bezahlt werden mussten, von August – Dezember betreuten mehr Lehrer die Schüler.

Herr Bomblat stellte den Antrag zur Entlastung der Schulleiterin:

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Blick ins neue Jahr: Der Austausch USA 2015 war sehr teuer, des Weiteren ist eine Zahlung an Herrn Regenthal (Schulprogramm/ Leitbild (2.000€)) fällig. Der geschätzte Überschuss liegt bei ca. 26.000€, die finanzielle Lage ist insgesamt gut.

Zu TOP 6

Die Vorsitzenden der Schulentwicklungsgruppe, Frau Middeke und Herr Drescher, stellen ihre Arbeit vor. Die Mitglieder der Gruppe sind befristet auf zwei Jahre, es soll eine Durchmischung des Kollegiums erfolgen. Zurzeit arbeiten Frau Middeke, Herr Schreyer, Herr Utecht, Herr Drescher, Herr Diaz del Cerro, Frau Simmroß und Frau Fees-McCue in der Gruppe (s. Tischvorlage). Die Aufgabe besteht darin, die Inhalte aus GA/SchV zu steu-

ern, zu organisieren und zu evaluieren, des Weiteren Projektaufträge zu formulieren. Weitere Teilnehmer an dieser Schulentwicklungsgruppe sind Frau Moussa-Lambrecht und Frau Säuberlich als Vertreter der Eltern sowie Kathleen Lühs als Vertreterin der Schüler. GA, Schulvorstand, Schulleitung und Schulentwicklungsgruppe sind eng vernetzt, aktuelle Dinge werden durch die Gruppe vorgetragen, so können Kommunikationswege kurz gehalten werden. Das Strukturschema der Schulentwicklungsgruppe liegt jedem vor. In der Schulentwicklungsgruppe sind gewählte Personen vertreten, trotzdem kann jeder gerne zu den Terminen kommen.

Die ersten Projekte sind in Arbeit: Schulprogramm/Fahrtenprogramm.

Der Antrag wird gestellt, dass die Vereinbarung zwischen dem GA / Schulvorstand und der Schulentwicklungsgruppe angenommen wird. Diese Vereinbarung liegt jedem vor.

Der Vereinbarung zwischen GA/ Schulvorstand und der Schulentwicklungsgruppe wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7

Es gibt einen neuen Leitfaden zum Beschwerdemanagement – ohne inhaltliche Veränderung.

Frau Fees-McCue stellt den Antrag, dass dieser Leitfaden an der HPS befolgt wird.

Der Leitfaden soll auf der Homepage veröffentlicht werden.

Mediatoren sind Schüler und Lehrer, Frau Bliemeister macht zurzeit eine entsprechende Fortbildung/Ausbildung. Vielleicht wird eine weitere Lehrkraft nötig sein.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Homepage der Halepaghenschule überarbeitet werden muss, manche Menüpunkte sind nicht schnell genug aufzurufen.

Zu TOP 8

Frau Middeke schlägt vor, dass der GA zukünftig nach einem Jahresplan arbeiten soll.

Schön wäre es in diesem Zusammenhang, Schwerpunkte und Punkte im GA zu sammeln.

Herr Diaz del Cerro gibt die Termine für den Spanienaustausch bekannt:

Im Zeitraum 18.1. bis 27.1.16 fahren die Schüler der HPS nach Spanien.

In der Zeit zwischen dem 03.04. und 11.04.16 kommen unsere Gäste aus Spanien.

Herr Utecht schlägt vor, eine Willkommenskultur für neue Schüler einzurichten, die die Integration der Kinder besser ermöglicht. Die Schule kann den Rahmen schaffen für Patenkinder oder gemeinsame Freizeitgestaltung. Neben dem Spracherwerb sollen interkultureller Kompetenzen vermittelt werden.

Frau Dr. van Hommelen-Pohl befürwortet die Willkommenskultur. Sie ergänzt, dass es nicht nur die Kinder mit Migrationshintergrund alleine sind, die integriert werden müssen, sondern auch Kinder aus anderen Ländern und Bundesländern sowie neue Lehrerinnen und Lehrer.

Die nächste Sitzung ist geplant für den 09.12.2015 um 16.00 Uhr statt.

Die Sitzung endet um 17:17 Uhr.

Anlagen

Anwesenheit:

An der Sitzung nahmen teil:

(fett: Im Schulvorstand stimmberechtigt)

Für die Schüler:

Kathleen Lühs, Caj Torge Stach, Lea Geißler, Finn Sebastian, Henrik Allers, Jovan Conjic

Für die Eltern:

Frau Siemers, Frau Moussa-Lambrecht, Herr Rosati, Frau Tausendpfund, Frau Klimainsky, Frau Schuback, Frau Haase, Frau Matzen

Für die Lehrer:

Frau Middeke, Herr Diaz del Cerro, Frau Grünhagen, Herr Utecht, Frau Klusemann, Frau Dr. van Hommelen-Pohl, Frau Janus

Vorsitzende: **Frau Fees-McCue**

Gäste: Herr Bomblat, Herr Drescher, Herr Rausch

Protokoll: Tausendpfund